

# PRESSEMITTEILUNG

23.10.2025



## Thüringer Soziokulturpreis geht nach Jena

**Der Kulturschlachthof Jena e.V. erhält den KULTURRIESEN, den Preis der Thüringer Soziokultur 2025. Die Jury würdigt damit den soziokulturellen Gründergeist und die Beharrlichkeit der Akteure beim Aufbau ihres Kulturzentrums im Jenaer Norden. Der Verein bekommt ein Preisgeld von 2.025 Euro. Die Preisverleihung findet am 28. November in Jena statt.**

Am 1. Oktober war es vollbracht. Nach dem Abschluss der letzten Malerarbeiten, können nun alle Räume eines ehemaligen Schlachthofgebäudes im Jenaer Norden für Kultur genutzt werden. Seit 2018 haben drei Kulturvereine gemeinsam daran gearbeitet, das Areal, das von der Stadt Jena per Erbaurechtsvertrag zur Verfügung gestellt wurde, von seinen Altlasten zu befreien und für eine Nutzung als soziokulturelles Zentrum umzubauen. Zukünftig wollen der Trägerverein Kulturschlachthof Jena e.V. gemeinsam mit seinen Partnervereinen Freie Bühne Jena e.V. und Crossroads Jena e.V. auf dem Areal vielfältige selbstorganisierte Veranstaltungsformate und Projekte anbieten.

### JURY WÜRDIGT SOZIOKULTURELLEN GRÜNDERGEIST

Die Jury würdigt diesen soziokulturellen Gründergeist mit dem KULTURRIESEN 2025. Dem Kulturschlachthof Jena sei etwas gelungen, das heutzutage nur noch selten gelingt: die kulturelle Umnutzung einer Industriebrache und der Aufbau eines soziokulturellen Zentrums im städtischen Raum. Besonders hebt die Jury hervor, dass sich hier drei Vereine mit ganz unterschiedlichen kulturellen Schwerpunkten zusammengeschlossen und ihre Ressourcen gebündelt haben.

Trotz widriger Umstände, prekärer Rahmenbedingungen und mancher Rückschläge sei es den Akteuren geglückt, den Sanierungsprozess über die Jahre kontinuierlich voranzutreiben und parallel dazu ihre Kulturarbeit fortzusetzen. So fanden regelmäßig Festivals, Theaterprojekte, Rollsportcontests oder Sommerkino auf dem Gelände statt. Die Jury würdigt auch das Engagement der vielen Freiwilligen und Unterstützer. Ohne sie wäre dieser sowohl finanziell als auch personell immense Kraftakt für die fast ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Vereine nicht leistbar gewesen. Mit der Verleihung des Thüringer Soziokulturpreises verbindet die Jury auch die Hoffnung, dass die aufgebauten Strukturen auch zukünftig durch eine nachhaltige Förderung stabilisiert werden können.

Neben dem neuen Preisträger würdigt die Jury in diesem Jahr auch die ebenfalls nominierten freien Kulturzentren Galerie Eigenheim aus Weimar, Kulturhaus Häselburg aus Gera, Kunsthof Friedrichsrode und Kunsthof

**LAG Soziokultur Thüringen e.V.**  
Reichartstraße 30, 99094 Erfurt  
Tel. (03 61) 7 80 21 40  
Fax (03 61) 6 57 85 28

.....  
[info@soziokultur-thueringen.de](mailto:info@soziokultur-thueringen.de)  
[www.soziokultur-thueringen.de](http://www.soziokultur-thueringen.de)  
.....

Bankverbindung:  
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21  
BIC HELADEF1WEM  
.....

Amtsgericht: Erfurt VR 162596  
Steuernummer: 151/141/11659

Niederarnsdorf für ihre exzellente soziokulturelle Arbeit. Der Kulturschlachthof Jena setzte sich nach den Abstimmungen der Jury und der LAG-Mitglieder schließlich durch.

## **DER KULTURRIESE-PREIS**

Mit dem KULTURRIESEN zeichnet die LAG Soziokultur Thüringen seit 2008 jährlich Vereine, Organisationen oder Initiativen aus Thüringen aus, die sich durch ein außergewöhnliches Engagement oder durch besondere Zugänge und Formate in der Soziokultur und ihren Randbereichen hervorgehoben haben. Der Preisträger erhält 2.025 Euro, die Nominierten 202,50 Euro. Das Preisgeld wird aus den Mitgliedsbeiträgen der LAG-Mitglieder gestiftet. Das macht den KULTURRIESE nicht nur unabhängig, sondern auch zu einem Preis, der aus der freien Kulturszene selbst kommt und sie gleichzeitig fördert und motiviert.

Der Fachjury gehörten in diesem Jahr an: Detlef Fengler (Radio LOTTE Weimar und LAG-Vorstand), Christoph Goelitz (langjähriger Leiter Thüringische Sommerakademie Böhlen), Bettina Rößger (LAG-Geschäftsführerin), Franziska Schnauß (art der stadt e.V. Gotha und LAG-Vorstandsvorsitzende), Christoph Thron (KuKo e.V. Ilmenau).

**Die Preisverleihung findet am Freitag, 28. November 2025, 18 Uhr im Kulturschlachthof Jena statt.** Die LAG Soziokultur bittet um Anmeldung bis zum 23. November über das Formular unter [www.soziokultur-thueringen.de](http://www.soziokultur-thueringen.de).

## **DIE LAG SOZIOKULTUR THÜRINGEN**

Die LAG Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 als Dach- und Fachverband die fachlichen und kulturpolitischen Interessen von über 90 überwiegend ehrenamtlich arbeitenden soziokulturellen Einrichtungen in ganz Thüringen. Zu den Mitgliedern zählen soziokulturelle Zentren, Clubs, freie Kulturinitiativen und Kulturvereine verschiedener Sparten. Die LAG unterstützt sie durch Information, Beratung, Fortbildung, Förderung und kulturpolitische Arbeit.

**Fotos vom Preisträger** können heruntergeladen werden unter:

<https://www.soziokultur-thueringen.de/verband#!presse>

**Mehr zum Preis** und alle bisherigen Preisträger unter:

<https://www.soziokultur-thueringen.de/projekte#!kulturriese>

*Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,  
wir freuen uns über eine Berichterstattung in Ihrem Medium!  
Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden:  
Thomas Putz, [putz@soziokultur-thueringen.de](mailto:putz@soziokultur-thueringen.de)  
Tel.: 0361 7525872, Mobil: 0173 6602773*

*Vielen Dank!*